



EGENHAUSEN

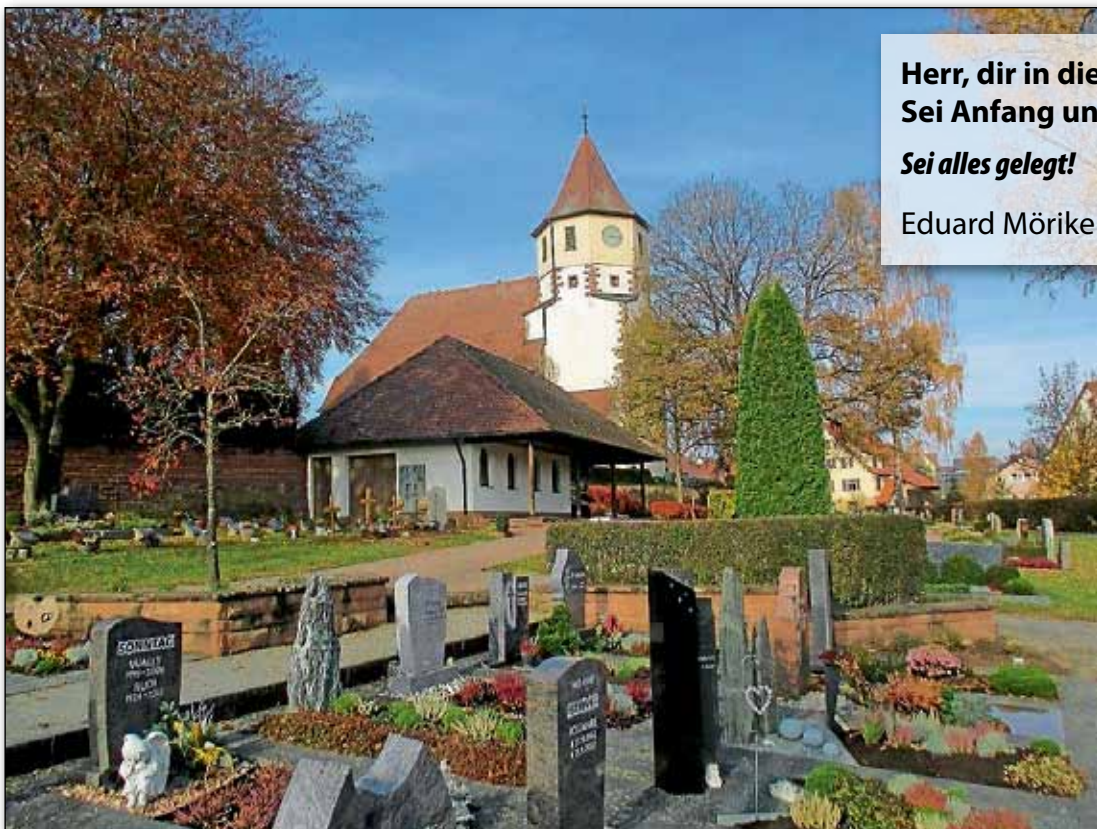
MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 21. November 2018 • Nummer 47

www.egenhausen.de

Einladung zur Gedenkfeier



**Herr, dir in die Hände
Sei Anfang und Ende,**

Sei alles gelegt!

Eduard Mörike

Herzliche Einladung an die Bevölkerung zur Gedenkfeier am Totensonntag, 25. November 2018.

Die Feier zu Ehren der Verstorbenen der Gemeinde, der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege findet am Anschluss an den Gottesdienst gegen 11.30 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof, unter Mitwirkung des Kirchenchors und Musikvereins statt.

NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der Dienst habende Arzt zu erreichen ist: **01805 19292 158**.

In den Sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr:

Über die **Rufnummer: 01805 19292-155**.

Bitte beachten:

geänderte Rufnummer zur Anforderung eines Krankentransportes im Landkreis Calw:

Telefon : 07051 19222

Kinderarzt

In den Sprechstundenfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr:

Über die **Rufnummer: 01805 19292-160**.

Augenarzt

An Wochenenden und Feiertagen:

Über die **Rufnummer: 01805 19292-123**.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

In den Sprechstundenfreien Zeiten und an Feiertagen, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr:

Über die **Rufnummer: 01805 19292-127**.

Zahnarzt

Samstag, 24. November 2018

- Sonntag, 25. November 2018

Dr. H. Sautter, Dr. S. Sautter, Bahnhofstr.19/1,
72202 Nagold, Tel: 07452 1772

Apotheken

Samstag, 24. November 2018

Glattal-Apotheke, Lombacher Straße 3,
72293 Glatten, Tel. 07443 1511

Johanniter-Apotheke, Mauerwiesenstraße 3,
71131 Jettingen, Tel. 07452 75740

Sonntag, 25. November 2018

Linden-Apotheke, Hauptstraße 6,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212
Spitzweg Apotheke, Weiherplatz Str. 13,
72186 Empfingen, Tel. 07485 210

Tierarzt

Samstag - Sonntag, 24. - 25. November 2018

Dr. Biet und Wanschura, Iselshäuser Straße 65,
72202 Nagold, Tel. 07452 81300

R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf,
Tel. 07459 2829

(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter
www.eblättle.de online

Sitzung des Gemeinderats



Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

am Dienstag, 27. November 2018 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses lade ich Sie herzlich ein.

TAGESORDNUNG

öffentlich:

1. Bürgerfragerunde
2. Grünplanung im Bereich der Ortsdurchfahrt Egenhausen
3. Finanzbewertungen Grundstücke und Gebäude der Gemeinde
4. Bedarfsermittlung nach dem Tagesbetreuungsausbaugesetz
5. Bildung des Gemeindewahl Ausschusses für die Kommunalwahlen am 26.05.2019
6. a. Bauvorhaben – Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 3244/10, Baugebiet „Bei den Eichen III und IV“, Gemarkung Egenhausen
b. Bauvorhaben – Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 406/17, Geißwiesen 19, Gemarkung Egenhausen
7. Anfragen und Anregungen
8. Bekanntgaben

Egenhausen, 21. November 2018

Sven Holder
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Termine der Müllabfuhr

Am Montag, 26. November 2018

findet die Abholung gelber Sack bzw. die Leerung der gelben Tonne und die Abholung des Biomülls statt.

Am Donnerstag, 29. November 2018

findet die Schrottabfuhr statt.

Am Freitag, 30. November 2018

findet die Schadstoffsammlung statt.

Abgabe vor dem Farrenstall 12.20 Uhr - 12.40 Uhr

Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten müssen beim Schadstoffmobil, das zweimal im Jahr in allen Ortschaften des Landkreises hält, abgegeben werden. Gewerbebetriebe können Kleinmengen an Schadstoffen nur nach vorheriger Anmeldung beim Abfallwirtschaftsbetrieb über das Schadstoffmobil entsorgen. Schadstoffe dürfen nicht vermischt und sollten nach Möglichkeit in den Originalbehältern abgegeben werden. Sie müssen direkt dem Personal beim Schadstoffmobil gegeben werden und dürfen nicht am Standort abgestellt werden, da sonst z.B. Kinder zu Schaden kommen könnten.

Zu Schadstoffen gehören:

Flüssige Farb- und Lackreste, Fotochemikalien, Quecksilberthermometer, flüssige Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Pflanzenschutzmittel, Lösemittel, ölhaltige Betriebsmittel, Laborchemikalien, Säuren und Laugen.

Auf keinen Fall gehören zu Schadstoffen:

Eingetrocknete Farben und Lacke (sie gehören zum Hausmüll), Batterien, Leuchtstoffröhren (bitte beim Recyclinghof abgeben). Was zur jeweiligen Abfallsammlung gehört, kann im Abfallkalender nachgelesen werden.

Pflege und seniorengerechtes Wohnen in Egenhausen

Am vergangenen Dienstagabend wurde nun in der Silberdistelhalle das Konzept für die zukünftige Entwicklung der gemeindeeigenen Flächen neben dem Friedhof präsentiert.

Nach einer Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Holder präsentierte sich das Seniorenzentrum Emmaus aus Beihingen als Investor und Betreiber für das Wohn- und Pflegeprojekt in Egenhausen. Das Seniorenzentrum Emmaus stellte sich als erfahrener Betreiber vor, der in Beihingen neben stationärer Dauerpflege auch betreute Wohnungen, eine Tagespflege, ein Lebensmittelgeschäft, einen offenen Mittagstisch und andere Dienstleistungen anbietet. Mit dieser Vielfalt an Dienstleistungen sowie einem christlichen Unternehmensbild wird laut Markus Schübel, dem Leiter des Seniorenzentrums, ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt.

Anhand statistischer Zahlen wurden die laufenden und zukünftigen demografischen Veränderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung dargelegt. Die Erkenntnis der Bürgerwerkstatt, dass ein Wohn- und Pflegeangebot für Senioren für die zukünftige Attraktivität von Egenhausen eine hohe Bedeutung hat, wurde damit eindrucksvoll belegt.

Unter dem Dach „Seniorenwohnen Egenhausen“ wurden dann drei verschiedene Dienstleistungen, die sich optimal ergänzen und aufeinander abgestimmt sind, vorgestellt.

Angeboten werden sollen 16 betreute Wohnungen, ca. 20 Tagespflegeplätze sowie 16 Plätze in 2 ambulant betreuten Wohngruppen. Diese Konzeption verfolgt das Ziel, die Selbständigkeit und die Selbstbestimmtheit der pflegebedürftigen Gäste und Bewohner möglichst lange aufrechtzuerhalten und gleichzeitig ein hohes Maß an Sicherheit zu bieten. Durch zwei verschiedene

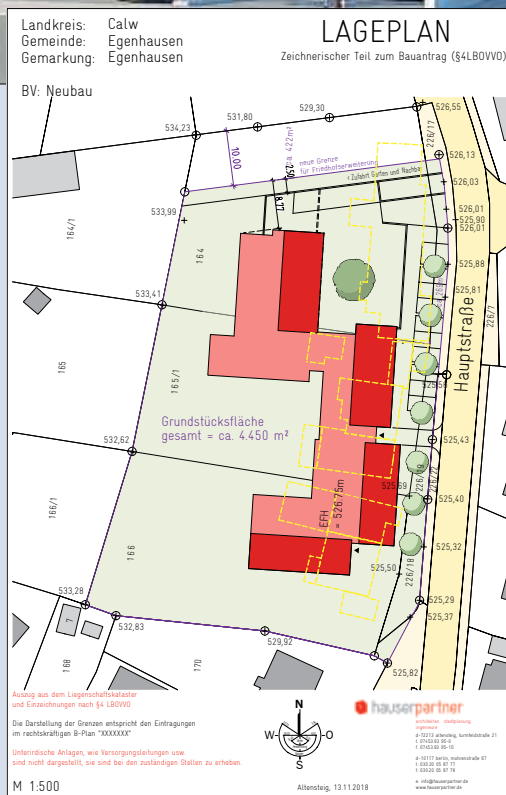
Wohnformen innerhalb des Wohnprojekts sowie die Möglichkeit der Teilnahme an der teilstationären Tagespflege kann jeder pflegerische Bedarf abgedeckt werden und ist ein Verbleib bis zum Lebensende möglich. Durch ein vielfältiges Programm an gemeinsamen Aktivitäten wird die vielfach beklagte Einsamkeit von pflegebedürftigen Menschen vermieden. Als Treffpunkt wird außerdem eine Cafeteria geplant, die sowohl Bewohnern des Hauses als auch allen Bürgern von Egenhausen zur Verfügung steht und die Gemeinschaft unter anderem im Rahmen eines offenen Mittagstisches fördern soll.

In dem Wohnprojekt entstehen ca. 18 neue Arbeitsplätze, vor allem in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Haustechnik. Im Anschluss an die Präsentation der konzeptionellen Gestaltung wurde durch das Büro hauserpartner die architektonische Gliederung des geplanten Gebäudes präsentiert.

In mehreren Visualisierungen wurden einerseits die Verknüpfung zu der bestehenden Baustuktur als auch die Außenansichten aus verschiedenen Perspektiven präsentiert.

Die Mitwirkenden an dieser Veranstaltung waren Herr Markus und Frau Karin Schübel (Seniorenzentrum Emmaus), Herr Wolfgang Grefe (Projektentwickler), Herr Helmut Hauser, Herr Werner Schleh (Büro hauserpartner).

Im Anschluss an die Präsentationen lud das Seniorenzentrum Emmaus zu einem Imbiss und zu Gesprächen ein. Die anwesenden Bürger äußerten sich insgesamt sehr positiv zu dem geplanten Seniorenwohn- und Pflegeprojekt. Fragen und Rückmeldungen nehmen gerne das Seniorenzentrum Emmaus oder das Bürgermeisteramt Egenhausen entgegen.





Impressionen JULA- Tag 14.10.2018 in Egenhausen

1 Tag JULA Feeling für 110 begeisterte Kids, Eltern und Mitarbeiter



Start im Godi



Lagerküche 😊



Auch die Mitarbeiter...



...hatten ihren Spaß



Morgenwache



Dienste
(Klo
putzen)



Chillen muss sein



Ausblick Lagerthema 2019



Veranstalter: Ev. Gesamtkirchengemeinde Egenhausen Spielberg



JULA Termin 2019: 06.08. – 11.08.2019
Anmeldung ab Weihnachten möglich: www.jula-das-original.de



Einladung

zu einer Sitzung der **Verbandsversammlung des Zweckverbands Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“ Altensteig - Egenhausen**

Am Donnerstag, den 29. November 2018 um 18:00 Uhr
im Raum 300, Rathaus Altensteig, Rathausplatz 1

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Jahresrechnung 2017
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
3. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Altensteig, den 15.11.2018

Gerhard Feeß

Verbandsvorsitzender

Nachrichten aus den Kindergärten

Kindergarten Spatzennest

Liebe Eltern,

mit dem 3. Geburtstag beginnt für Ihr Kind ein neuer, spannender
Zeitabschnitt. Es darf mit 3 Jahren den Kindergarten besuchen.

In Egenhausen haben wir einen Kindergarten im Schulweg und
einen Waldkindergarten.

Sollten Sie nähere Informationen zu den verschiedenen Ein-
richtungen wünschen, können Sie sich gerne telefonisch bei
Frau Wenz (07453/957190 Spatzennest) und Frau Dengler
(017692204514 Waldstrolche) melden.

Um unsere Planungen zu erleichtern, benötigen wir eine verbind-
liche Anmeldung. Diese kann ab einem Jahr vor dem geplanten
Kindergarteneintritt erfolgen.

Im **Kindergarten Spatzennest** erhalten Sie das Anmeldeformul-
lar für **alle Betreuungsformen**.

Dieses Formular können Sie dann nach telefonischer Vereinba-
rung wieder im Kindergarten abgeben. Bitte melden Sie sich un-
ter folgender Nummer (07453/957190), damit wir einen Termin
vereinbaren können.

Ihre Fragen, alle Aufnahmebögen, den genauen Termin, an dem
Ihr Kind in den Kindergarten kommt und alles Weitere können wir
dann dort besprechen.

Drei Monate vor dem 3. Geburtstag des Kindes erhalten Sie eine
verbindliche Zusage, in welcher Gruppe oder Einrichtungsform
Ihr Kind aufgenommen werden kann.



BÜRGER-WORKSHOPS

Workshop 1 (Altensteig)
Dienstag, 27.11.2018, 19 Uhr
Bürgersaal des Rathauses
Altensteig
Rathausplatz 1
72213 Altensteig

Workshop 3 (Waldachtal)
Montag, 03.12.2018, 19 Uhr
Haus des Gastes
Schulstraße 11
72178 Waldachtal

Workshop 2 (Ebhausen)
Donnerstag, 29.11.2018, 19 Uhr
Gemeindehalle Ebhausen
Bei der Schule 10
72224 Ebhausen

Workshop 4 (Glatten)
Mittwoch 05.12.2018, 19 Uhr
Glattalhalle
Schulstr. 1
72293 Glatten

Das Projekt „Digital Black Forest“ macht den Nordschwarz-
wald fit für die digitale Zukunft! Dazu sind Sie, die Bürgerin-
nen und Bürger der Pilotkommunen Altensteig, Egenhau-
sen, Haiterbach, Ebhausen, Pfalzgrafenweiler, Dornstetten,
Waldachtal, Glatten und Schopfloch herzlich eingeladen. Ihre
Ideen einzubringen. Wie das funktioniert und warum sich das
Mitmachen lohnt, erklären wir mit den wichtigsten Fragen
und Antworten zum Projekt:

**Und schon wieder geht's um „Digitalisierung“...
Jeder erzählt davon, aber selten wird's konkret.
Muss dieses Projekt denn wirklich sein?**

Die Digitalisierung kommt und beeinflusst mehr und mehr
unser Leben. Aber wir können die digitale Zukunft selber ge-
stalten!

Und was will das Projekt „Digital Black Forest“ konkret?
Intelligente Straßenlaternen, die umweltschonender beleuch-
ten. Abfalleimer, die sich selbst zur Leerung melden. Wiesen,
die sich automatisch bewässern. Interaktive Schaufenster, an
denen die neue Lieblingsjacke gleich bestellt werden kann.
Schon im Kleinen gibt es viele digitale Helfer – und erst im Gro-
ßen... Gemeinsam mit Ihnen wollen wir herausfinden, welche
Maßnahmen vor Ort tatsächlich sinnvoll und umsetzbar sind.

Wer steckt hinter dem Projekt?

Gemeinsam mit den Kommunen hat der Regionalverband
Nordschwarzwald das Projekt gestartet. Dieses wird im Wett-
bewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ vom Innenministe-
rium BW gefördert. Zudem engagieren sich zahlreiche Partner
aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Und da kann auch ich mitmachen?

Ja! Den Startschuss geben vier zentrale Workshops, zu denen
Sie – die Bürgerinnen und Bürger aller neun beteiligten Kom-
munen – herzlich eingeladen sind. Hier werden Fragen be-
antwortet und Ideen gesammelt. So gestalten Sie die Zukunft
vor Ort aktiv mit!

Leider habe ich wenig Ahnung von Digitalisierung und Technik. Ist das nicht ein Problem?

Nein! Ob jung oder alt, „digital native“ oder Laie: Hier kann
wirklich jeder mitmachen!
Unser Motto: Ideen von den Bürgern für die Bürger.

VOLKSHOCHSCHULE OBERES NAGOLDTAL

Kursprogramm November - Dezember 2018

Eine Anmeldung zu allen VHS-Kursen kann im Rathaus Egen-
hausen unter der Tel-Nr. 07453 – 95 70 14 erfolgen oder unter
info@vhs-nagold.de und www.vhs-nagold.de

*Bitte denken Sie daran, sich rechtzeitig zu Ihrem gewünschten Kurs
anzumelden. Bei zu geringer Teilnehmeranzahl wird der Kurs 3
Werktage vor Kursbeginn abgesagt.*

Kurse für Senioren

Nr. 840734v Erzählcafé in Egenhausen: Geschichten rund um
Weihnachten
Leitung: Dr. Angela Anding

Beginn: Mo, 03.12.2018, 14:30 - 16:00 Uhr, 1-mal
Ort: Feuerwehrmagazin, Im Brühl 1, Egenhausen
gebührenfrei / zur besseren Planung wird um Anmeldung
gebeten.

Einweihung der Schutzhütte für die Waldgruppe des Kindergartens „Spatzennest“

Am Sonntag, 11.11.2018 fand die Einweihung der Schutzhütte für die Waldgruppe des Kindergartens „Spatzennest“ statt. Einige Familien, Besucher und Interessierte fanden den Weg zu unserer Schutzhütte um das Objekt näher in Betracht zu nehmen. Nach einem Grußwort von Bürgermeister Sven Holder, in dem er noch einmal auf die Planungs- und Bauphase dieses Bauwerkes einging, wurde von den Kindergartenkindern ein Liedstück vorgetragen. Danach konnte die Schutzhütte besichtigt werden. Die Organisatorinnen (Frau Mücke, Frau Saar, Frau Walz) des ersten Kinderflohmarkts, der im September in Egenhausen stattfand, überreichten in diesem öffentlichen Rahmen auch eine Spende in Höhe von 881,25 Euro an den Kindergarten Spatzennest. Die Spende soll für die Zwecke der Waldgruppe zu Verfügung gestellt werden. Der Elternbeirat sorgte während des „Tages der offenen Tür“ für die Verpflegung mit Essen und Getränken, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat.

Mit dem Bau der Schutzhütte für die Waldgruppe des Kindergartens „Spatzennest“ wurde ein weiterer und wichtiger Meilenstein im Bereich der Kinderbetreuung in der Gemeinde Egenhausen gesetzt.

Gemeinderat, Verwaltung, Kindergarten-Elternbeirat und das Kindergarten-Team haben sich im Jahr 2017 mit den Überlegungen und Planungen für eine eigene Unterkunft der Kindergarten-Waldgruppe befasst. Um möglichst viele Informationen einzuholen, wurden u.a. auch gemeinsame Besichtigungstermine durchgeführt und verschiedene Ausführungsvarianten sowie Standorte geprüft. Früh signalisierten Eltern von Kindergartenkindern ihre Unterstützung mit Eigenleistung beim Bau einer eigenen Schutzhütte. Am 28. November 2017 hat der Gemeinderat Egenhausen in öffentlicher Sitzung den Neubau dieser Waldhütte bei den Sportanlagen beschlossen und damit den Weg für dieses Projekt geebnet.

Die Verwaltung startete mit dem Bau der Schutzhütte ein WIR-Projekt. Der Spatenstich zum Bau der Schutzhütte fand Ende Mai 2018 statt. Zahlreiche Eltern, Erzieherinnen, örtliche Handwerker und Unternehmer, die beiden Bauhofmitarbeiter haben gemeinsam und unter Anleitung von Architekt Friedrich Großmann den Neubau dieser Schutzhütte realisiert. Die Fertigstellung und Inbetrieb-

nahme der Schutzhütte erfolgte im September 2018, die Einweihung im Oktober 2018.

An dieser Stelle ist ganz besonders das herausragende, ehrenamtliche Engagement vieler Eltern und Großeltern hervorzuheben, die sich bei den anfallenden Arbeiten immer wieder mit großem Einsatz eingebracht haben oder auch für Verpflegung der Helfer gesorgt haben.

Bürgermeister Holder bedankte sich bei allen Helfern, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Schutzhütte beigetragen haben. Ein großer Dank gilt den Gebrüdern Kalmbach von der Zimmerei Kalmbach unter deren Anleitung die Eigenleistungen erfolgten, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie dem Gemeinderat Egenhausen, der den Bau der Schutzhütte ermöglicht hat.

Bürgermeister Sven Holder sprach von einem besonderen, einzigartigen und unvergesslichen Gemeinschaftsprojekt. Es ist ein Projekt für die Kinder unserer Gemeinde und damit für die nächste Generation.

Der Gemeinderat Egenhausen und die Gemeindeverwaltung freuen sich über das gelungene Projekt und wünschen den Waldkindergartenkindern und den Erzieherinnen in der neuen Unterkunft viel Freude und alles Gute.



Bilder: Herr Köncke